

Bleibt bei Ihnen – bitte nicht mit abschicken

Mehr im Alltag · Privater Formularservice

Bianca Schneider · Max-Planck-Straße 12 · 47829 Krefeld

Erika Muster

Musterweg 7

47829 Krefeld

Krefeld, 03.10.2026

Ihr vorbereitetes Antragspaket

Guten Tag Erika Muster,

vielen Dank für Ihren Auftrag. Ihr Paket ist so aufgebaut: Zu jedem Bereich gibt es zuerst ein Blatt mit der grünen Überschrift „Bleibt bei Ihnen“ – das ist nur für Sie. Direkt dahinter folgen die Seiten zum Abschicken: Ihr Antragsschreiben, bereits an die zuständige Stelle adressiert, und gegebenenfalls der amtliche Vordruck. Wir haben nur die Angaben eingetragen, die Sie uns gemacht haben.

Enthaltene Bereiche

- 1. Unterstützung bei Miete und Lebensunterhalt – geht an: Wohngeldstelle der Stadt Krefeld, Sozialamt der Stadt Krefeld
- 2. Rundfunkbeitragsbefreiung – geht an: ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice

So geht es weiter

- Lesen Sie zu jedem Bereich das Blatt „Bleibt bei Ihnen“ und ergänzen Sie die dort genannten offenen Punkte.
- Unterschreiben Sie das Antragsschreiben und – falls vorhanden – den amtlichen Vordruck eigenhändig.
- Legen Sie Kopien der genannten Nachweise bei, keine Originale.
- Stecken Sie die Seiten in einen Fensterumschlag (die Anschrift muss im Fenster zu sehen sein), frankieren Sie ausreichend und schicken Sie ihn ab. Wir reichen nichts für Sie ein.
- Bewahren Sie eine Kopie Ihrer Unterlagen auf.

Wichtig: Mehr im Alltag ist keine Behörde. Wir bereiten Anträge vor, entscheiden aber nicht über Ihren Anspruch. Ob und in welcher Höhe eine Leistung bewilligt wird, entscheidet allein die zuständige Stelle nach den gesetzlichen Voraussetzungen. Eine Bewilligung oder eine bestimmte Zahlung können wir nicht garantieren. Die Beträge im Fragerweg waren eine unverbindliche Orientierung.

Zustellung: Download über Ihre Paketseite mit Ihrem Zugriffscode.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team von Mehr im Alltag

Bleibt bei Ihnen – bitte nicht mit abschicken

Bereich 1: Unterstützung bei Miete und Lebensunterhalt

Zum Abschicken liegt bei: Amtlicher Vordruck des Landes NRW: Wohngeldantrag für den Mietzuschuss (Fassung v2.3) mit Anschreiben · Amtlicher Vordruck der Deutschen Rentenversicherung: S2410 – Antrag auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

So schicken Sie es ab

- ☒ Umschlag 1: Seiten 4 bis 16 dieses Pakets – Antrag auf Wohngeld (Mietzuschuss)
an: Stadt Krefeld – Der Oberbürgermeister, Fachbereich 57 – Wohnen, Wohngeldstelle, Parkstraße 10, 47829 Krefeld
- ☒ Umschlag 2: Seiten 17 bis 18 dieses Pakets – Antrag auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
an: Stadt Krefeld – Der Oberbürgermeister, Fachbereich 50 – Soziales und Senioren, Abteilung Sozialhilfe und Unterhaltsvorschuss, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld

Unterschreiben, Nachweise in Kopie dazulegen, in einen Fensterumschlag stecken, ausreichend frankieren, abschicken.

Wohngeld und Bürgergeld/Grundsicherung schließen sich in der Regel aus. Ohne eigenes Einkommen ist meist Bürgergeld oder Grundsicherung die passende Leistung; die Wohngeldstelle berät dazu.

Wohngeld und Grundsicherung schließen sich gegenseitig aus. Schicken Sie nur den Antrag ab, der zu Ihrer Lage passt: Wohngeld bei ausreichender Rente, Grundsicherung, wenn die Rente nicht zum Leben reicht. Im Zweifel fragen Sie bei der Stelle nach, welcher Weg für Sie günstiger ist.

Der S2410 ist der kurze Erstantrag; er wahrt den Antragszeitpunkt. Die zuständige Stelle fordert danach die ausführlichen Vordrucke und Nachweise an.

Bereits eingetragen

- ✓ Name, Geburtsdatum und Anschrift der antragstellenden Person (Frage 1 und 2)
- ✓ S2410: Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort, Ort und Datum

Bitte noch ergänzen

- Bankverbindung für die Auszahlung (Frage 30)
- Antragstyp, Familienstand, Erwerbsstatus und Geschlecht (Ankreuzfelder in Frage 1) – wir setzen keine Kreuze automatisch
- Angaben zu Transferleistungen (Frage 10) – bitte 'Nein' oder die bezogene Leistung ankreuzen
- Einnahmen aller Haushaltsmitglieder (Frage 11 ff.) – bei fehlenden Einnahmen 'keine Einnahmen' eintragen
- Gesamtmiete, Nebenkosten und Wohnfläche (Fragen zur Miete) (Sie haben angegeben: Wohnkosten ohne Heizung 540 €, Heizkosten 80 € pro Monat)
- Anschrift der Wohngeldbehörde im Kopf des Vordrucks (steht auch auf Ihrem Anschreiben)
- Datum und Unterschrift auf der letzten Seite des Vordrucks
- S2410: Geburtsort – bitte von Hand ergänzen
- S2410: Rentenversicherungsnummer – bitte von Hand ergänzen
- S2410: Zuständige Stelle (Empfänger) – bitte von Hand ergänzen

Beilagen (Nachweise) – bitte als Kopie beilegen

☐	Personalausweis, Reisepass oder Aufenthaltstitel (Kopie)
☐	Mietvertrag
☐	Nachweis der aktuellen Miete und Nebenkosten (z. B. letzte Mieterhöhung, Kontoauszug)
☐	Nachweis der Heizkosten
☐	Einkommensnachweise aller Haushaltsmitglieder (z. B. Lohnabrechnungen, Rentenbescheid, Bescheide)
☐	Nachweis über fehlendes Einkommen, falls keine Einnahmen vorhanden sind
☐	Vorhandene Leistungsbescheide
☐	Angaben und Nachweise zu allen Haushaltsmitgliedern
☐	Gegebenenfalls Nachweise über Unterhalt oder Unterhaltsvorschuss

Weitere Informationen: <https://www.krefeld.de/wohngeld>

Erika Muster · Musterweg 7 · 47829 Krefeld

Stadt Krefeld – Der Oberbürgermeister
Fachbereich 57 – Wohnen
Wohngeldstelle
Parkstraße 10
47829 Krefeld

Erika Muster
Musterweg 7
47829 Krefeld
geb. am 01.02.1950

Krefeld, 03.10.2026

Antrag auf Wohngeld (Mietzuschuss)

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich Ihnen meinen Antrag auf Wohngeld als Mietzuschuss auf dem amtlichen Vordruck. Die erforderlichen Nachweise füge ich in Kopie bei.

Sollten Sie weitere Angaben oder Unterlagen benötigen, teilen Sie mir dies bitte mit.

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang dieses Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

Erika Muster

Anlagen

- Antrag auf Wohngeld – Mietzuschuss (amtlicher Vordruck)
- Kopien meiner Nachweise

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Einführungsseite

Was ist Wohngeld?

Das Wohngeld ist eine finanzielle Hilfe des Staates für Personen mit geringem Einkommen zur Entlastung bei den Wohnkosten. Das Wohngeld wird für den gesamten Haushalt gezahlt. Die Höhe des Wohngeldes hängt ab von der Anzahl der Haushaltsmitglieder, der Höhe der Einnahmen aller Haushaltsmitglieder und der Höhe der Miete.

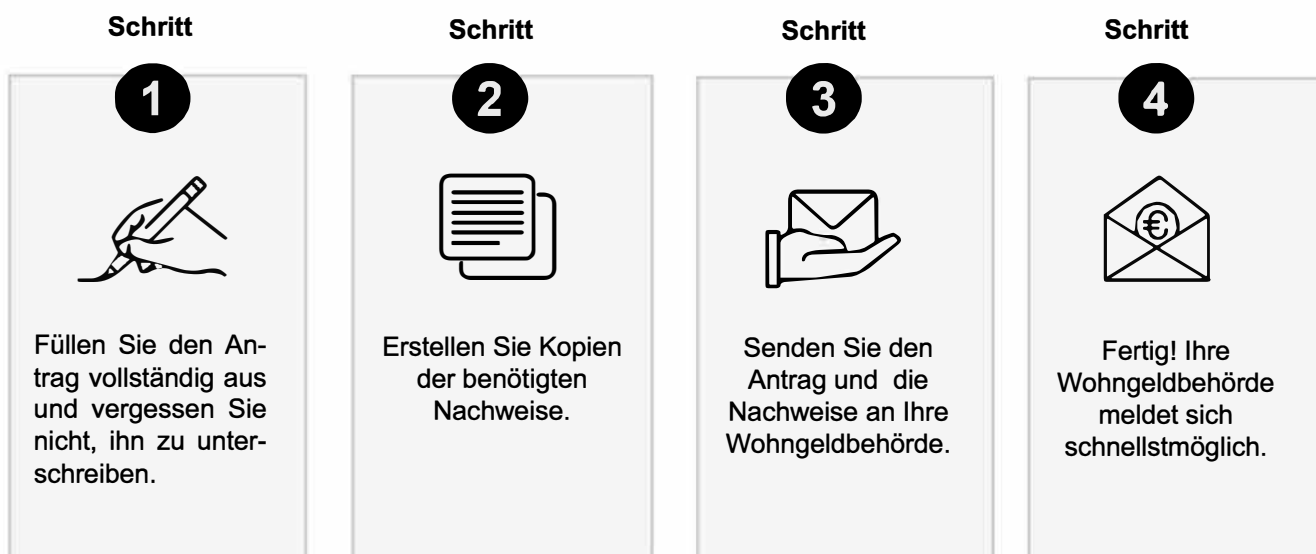
Was müssen Sie beachten?

Um Wohngeld (hier **Mietzuschuss**) zu beantragen, müssen Sie Mieter/Mieterin oder Untermieter/Untermieterin Ihrer Wohnung sein. Auch als Heimbewohner/Heimbewohnerin bzw. Bewohner/Bewohnerin in besonderer Wohnform können Sie **Mietzuschuss** beantragen.

Als Eigentümer/Eigentümerin von selbst genutztem Wohnraum verwenden Sie bitte den Wohngeldantrag für den **Lastenzuschuss**.

Wenn Sie bereits Transferleistungen (z.B. Bürgergeld, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ("Sozialhilfe")) erhalten, bekommen Sie wahrscheinlich kein Wohngeld. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrer Wohngeldbehörde aufzunehmen und sich beraten zu lassen.

Was müssen Sie tun?



Achten Sie auf die folgenden Symbole im Antrag:



Nachweise erforderlich



Wichtig zu wissen! - Tipps und Informationen



Erklärungen zu Begriffen und Beispiele für Antworten.

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 1 von 11

Bitte wählen Sie den Antragstyp

☐ Erstantrag/ Weiterleistungsantrag ab

☐ Erhöhungsantrag

Wohngeldnummer/Aktenzeichen

(bitte eintragen, falls bekannt)

Anschrift der Wohngeldbehörde

Eingangsstempel

Ihre persönlichen Angaben																	
1	<table border="1"> <tr> <td>Familienname ▶ Muster</td> <td>Vorname(n) ▶ Erika</td> </tr> <tr> <td>Geburtsname ▶ </td> <td>Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland) ▶</td> </tr> <tr> <td>Geburtsdatum ▶ 01.02.1950</td> <td>Staatsangehörigkeit(en) ▶</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe </td> </tr> <tr> <td>Telefonnummer (freiwillig) ▶</td> <td>E-Mail-Adresse (freiwillig) ▶</td> </tr> <tr> <td colspan="2">  Nachweis(e): Für Antragsteller/Antragstellerinnen aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten): Reichen Sie bitte einen Nachweis Ihres Aufenthaltstitels ein. </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Familienstand ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ getrennt lebend ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ nichteheliche Lebensgemeinschaft </td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Erwerbsstatus ☐ Arbeitnehmer/in ☐ Selbständige/r ☐ Auszubildende/r oder Student/in ☐ Rentner/in oder Pensionär/in ☐ zurzeit arbeitslos ☐ sonstige Nichterwerbsperson </td> </tr> </table>	Familienname ▶ Muster	Vorname(n) ▶ Erika	Geburtsname ▶	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland) ▶	Geburtsdatum ▶ 01.02.1950	Staatsangehörigkeit(en) ▶	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe		Telefonnummer (freiwillig) ▶	E-Mail-Adresse (freiwillig) ▶	 Nachweis(e): Für Antragsteller/Antragstellerinnen aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten): Reichen Sie bitte einen Nachweis Ihres Aufenthaltstitels ein.		Familienstand ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ getrennt lebend ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ nichteheliche Lebensgemeinschaft		Erwerbsstatus ☐ Arbeitnehmer/in ☐ Selbständige/r ☐ Auszubildende/r oder Student/in ☐ Rentner/in oder Pensionär/in ☐ zurzeit arbeitslos ☐ sonstige Nichterwerbsperson	
Familienname ▶ Muster	Vorname(n) ▶ Erika																
Geburtsname ▶	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland) ▶																
Geburtsdatum ▶ 01.02.1950	Staatsangehörigkeit(en) ▶																
Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe																	
Telefonnummer (freiwillig) ▶	E-Mail-Adresse (freiwillig) ▶																
 Nachweis(e): Für Antragsteller/Antragstellerinnen aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten): Reichen Sie bitte einen Nachweis Ihres Aufenthaltstitels ein.																	
Familienstand ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ getrennt lebend ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ nichteheliche Lebensgemeinschaft																	
Erwerbsstatus ☐ Arbeitnehmer/in ☐ Selbständige/r ☐ Auszubildende/r oder Student/in ☐ Rentner/in oder Pensionär/in ☐ zurzeit arbeitslos ☐ sonstige Nichterwerbsperson																	
Fragen zur Wohnung, für die Sie Wohngeld beantragen																	
 Wichtig zu wissen: Wohngeld (Mietzuschuss) können Sie nur beantragen, wenn Sie Mieter/Mieterin der Wohnung oder Untermieter/Untermieterin sind oder einen mietähnlichen Nutzungsvertrag haben. Wohngeld ist immer fest mit der Wohnung verbunden. Bei einem Umzug muss der Antrag auf Wohngeld neu gestellt werden. Die Wohnung muss der Lebensmittelpunkt von Ihnen und Ihren Haushaltsmitgliedern sein. Sie können nur für eine Wohnung Wohngeld erhalten.																	
2	Wie lautet die Anschrift der Wohnung, für die Sie Wohngeld beantragen? <table border="1"> <tr> <td>Straße ▶ Musterweg</td> <td>Hausnummer (ggf. weitere Zusätze) ▶ 7</td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl ▶ 47829</td> <td>Ort ▶ Krefeld</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> Wenn Sie noch nicht in der oben genannten Wohnung wohnen, geben Sie bitte Ihre aktuelle Anschrift und das Datum des geplanten Einzugs an. </td> </tr> <tr> <td>Straße ▶</td> <td>Hausnummer (ggf. weitere Zusätze) ▶</td> </tr> <tr> <td>Postleitzahl ▶</td> <td>Ort ▶</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Geplantes Einzugsdatum ▶</td> </tr> </table>	Straße ▶ Musterweg	Hausnummer (ggf. weitere Zusätze) ▶ 7	Postleitzahl ▶ 47829	Ort ▶ Krefeld	Wenn Sie noch nicht in der oben genannten Wohnung wohnen, geben Sie bitte Ihre aktuelle Anschrift und das Datum des geplanten Einzugs an.		Straße ▶	Hausnummer (ggf. weitere Zusätze) ▶	Postleitzahl ▶	Ort ▶	Geplantes Einzugsdatum ▶					
Straße ▶ Musterweg	Hausnummer (ggf. weitere Zusätze) ▶ 7																
Postleitzahl ▶ 47829	Ort ▶ Krefeld																
Wenn Sie noch nicht in der oben genannten Wohnung wohnen, geben Sie bitte Ihre aktuelle Anschrift und das Datum des geplanten Einzugs an.																	
Straße ▶	Hausnummer (ggf. weitere Zusätze) ▶																
Postleitzahl ▶	Ort ▶																
Geplantes Einzugsdatum ▶																	
3	Wurde die Wohnung mit öffentlichen Mitteln gefördert (z. B. Sozialwohnung) und unterliegt sie deshalb einer Mietpreisbindung? (Fragen Sie ggf. Ihren Vermieter / Ihre Vermieterin.) ☐ Nein ☐ Ja																

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 2 von 11

4	Erhalten Sie für eine andere Wohnung bereits Wohngeld oder haben dieses beantragt?	
	☐ Nein	☐ Ja
5	Haben Sie einen Zweitwohnsitz?	
	☐ Nein	☐ Ja
Wer sind Ihre aktuellen Haushaltsmitglieder?		
 Wichtig zu wissen: Haushaltsmitglieder sind alle Personen, die mit Ihnen zusammen in einer Wohnung leben (Kinder und Erwachsene). Nicht zu Ihrem Haushalt gehören zum Beispiel Mitbewohner/Mitbewohnerinnen in einer Studenten-WG oder Untermieter/Untermieterinnen. Haushaltsmitglieder müssen nicht die gesamte Zeit in der Wohnung wohnen (zum Beispiel wenn sie wochentags beruflich bedingt woanders sind). Wichtig ist, dass die Wohnung ihr Lebensmittelpunkt ist. Kinder (auch Pflegekinder) zählen auch dann als Haushaltsmitglieder, wenn sie beim anderen Elternteil leben, aber in Ihrem Haushalt zu mindestens 1/3 betreut werden. Falls Sie mehr als ein Kind zu einem etwas geringeren Anteil als 1/3 betreuen, dürfen Sie das jüngste dieser Kinder als Haushaltsmitglied angeben. Bei mehr als 4 Haushaltsmitgliedern verwenden Sie bitte ein weiteres Blatt.		
6	Angaben für das 1. Haushaltsmitglied	
	Familienname	Vorname(n)
	▶	▶
	Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)
	▶	▶
	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)
	▶	▶
	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe	
	Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)	
	▶	
	Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)
	▶	▶
	Angaben für das 2. Haushaltsmitglied	
	Familienname	Vorname(n)
	▶	▶
	Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)
	▶	▶
	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)
	▶	▶
	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe	
	Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)	
	▶	
	Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)
	▶	▶
	Angaben für das 3. Haushaltsmitglied	
	Familienname	Vorname(n)
	▶	▶
	Geburtsname	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)
	▶	▶
	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit(en)
	▶	▶
	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe	
	Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)	
	▶	
	Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)
	▶	▶
	Angaben für das 4. Haushaltsmitglied	
	Familienname	Vorname(n)
	▶	▶

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 3 von 11

▼	Geburtsname		Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)	
				
	Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit(en)	
				
	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe			
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)				
Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)		Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)		
				
 Nachweis(e): Für Haushaltsmitglieder aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten) reichen Sie bitte einen Nachweis ihres Aufenthaltstitels ein. Für Kinder, die beim anderen Elternteil leben und hier als Haushaltsmitglieder eingetragen wurden, weisen Sie bitte nach, wie die Betreuung zwischen Ihnen und dem anderen Elternteil geregelt bzw. aufgeteilt ist.				
Für Haushaltsmitglieder aus Drittstaaten (Nicht EU-Staaten) auszufüllen				
Hat sich eine dritte Person gegenüber der Ausländerbehörde/Auslandsvertretung nach § 68 des Aufenthaltsgesetzes verpflichtet, die Kosten für den Lebensunterhalt einschließlich des Wohnraums für Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied zu tragen?				
☐ Nein ☐ Ja				
Wenn ja, wer hat sich verpflichtet?				
Familienname		Vorname(n)		
				
Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)				
				
Für wen wurde die Verpflichtung übernommen?				
Familienname		Vorname(n)		
				
Wie hoch sind die übernommenen Kosten für den Wohnraum?				
Betrag in EUR/Monat				
				
7	Wohnen in Ihrer Wohnung noch weitere Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören (zum Beispiel WG-Mitglieder)?			
	☐ Nein ☐ Ja			
	Wenn ja, wer?			
	Familienname (1. Mitbewohner/Mitbewohnerin)		Vorname(n)	
				
Familienname (2. Mitbewohner/Mitbewohnerin)		Vorname(n)		
				
Veränderung der Anzahl der Haushaltsmitglieder				
 Wichtig zu wissen: Wenn ein Haushaltsmitglied innerhalb der letzten 12 Monate verstorben ist, zählt es für die Wohngeldberechnung unter bestimmten Voraussetzungen noch als Haushaltsmitglied. Dadurch wird verhindert, dass Wohngeldempfänger/Wohngeldempfängerinnen unmittelbar nach dem Tod eines Haushaltsmitgliedes weniger Wohngeld bekommen (und dadurch zum Beispiel Schwierigkeiten bei der Mietzahlung haben).				
8	Ist ein Haushaltsmitglied innerhalb der letzten 12 Monate verstorben?			
	☐ Nein ☐ Ja			
	Wenn ja, wer ist verstorben und wann?			
	Familienname	Vorname(n)	Datum	
				
	Hat das verstorbene Haushaltsmitglied eine der in Frage 10 angeführten Transferleistungen bezogen?			
	☐ Nein ☐ Ja			
Sind Sie nach dem Tod des oben genannten Haushaltsmitgliedes umgezogen?				
☐ Nein ☐ Ja				
Haben Sie nach dem Tod des Haushaltsmitgliedes eine der unter Frage 6 genannten Personen in den Haushalt aufgenommen?				
▼	☐ Nein ☐ Ja			

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 4 von 11

▼	Wenn ja, wen und wann?		
	Familienname	Vorname(n)	Datum
	▶	▶	▶
9	Wird sich in den kommenden Monaten die Anzahl der Haushaltsmitglieder erhöhen oder verringern?		
	☐ Nein ☐ Ja		
	Wenn ja, wann und warum?		
	Datum	Grund der Änderung (zum Beispiel Einzug, Umzug, Geburt)	
	▶	▶	
	Innerhalb der nächsten 12 Monate ist ein Umzug/Auszug geplant zum:		
Datum			
▶			
Erhalt von Transferleistungen			
	Wichtig zu wissen: Wohngeld und Transferleistungen schließen einander in der Regel aus. Wenn Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Transferleistung erhalten, bei deren Berechnung Kosten der Unterkunft berücksichtigt werden, empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrer Wohngeldbehörde aufzunehmen, um Ihre Anspruchsberechtigung zu klären. Wenn Ihr Antrag auf eine Transferleistung innerhalb der letzten zwei Monate abgelehnt wurde, können Sie unter Umständen Wohngeld rückwirkend erhalten.		
		Transferleistungen sind 1. Bürgergeld (SGB II) 2. Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung oder Hilfe zum Lebensunterhalt („Sozialhilfe“, SGB XII) 3. Leistungen der Kinder und Jugendhilfe (SGB VIII) 4. Verletztengeld in Höhe des Bürgergeldes (SGB VII) 5. Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (nach BVG) 6. Hilfe zum Lebensunterhalt in einer stationären Einrichtung 7. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 8. Als Zuschuss erbrachte Leistungen nach SGB II für Auszubildende in besonderen Fällen	
10	Erhalten Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied eine der oben aufgeführten Transferleistungen? Haben Sie eine solche beantragt oder ist eine solche Leistung auf Grund einer Sanktion vollständig weggefallen oder der Antrag auf die Leistung innerhalb der letzten zwei Monate abgelehnt worden?		
	☐ Nein ☐ Ja		
	Wenn ja, wer und welche Leistung?		
	Angaben für eine 1. Person		
	Familienname	Vorname(n)	
	▶	▶	
	Welche Leistung? (siehe oben)		
	▶		
	Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:		
	Datum der Beantragung	Datum der Bewilligung	
	▶	▶	
	Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurde, tragen Sie bitte ein:		
	Datum des Wegfalls	Datum der Ablehnung	
	▶	▶	
	Angaben für eine 2. Person		
Familienname	Vorname(n)		
▶	▶		
Welche Leistung? (siehe oben)			
▶			
Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:			
Datum der Beantragung	Datum der Bewilligung		
▶	▶		
Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurde, tragen Sie bitte ein:			
Datum des Wegfalls	Datum der Ablehnung		
▶	▶		

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 5 von 11

▼	Angaben für eine 3. Person		
	Familienname		Vorname(n)
	▶		▶
	Welche Leistung? (siehe oben)		
	▶		
	Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:		
Datum der Beantragung		Datum der Bewilligung	
▶		▶	
Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurde, tragen Sie bitte ein:			
Datum des Wegfalls		Datum der Ablehnung	
▶		▶	
 Nachweis(e): Bitte reichen Sie vorhandene Bescheide über die oben genannten Transferleistungen ein.			
11	Wurden Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied von einer Transferleistungsbehörde (zum Beispiel Jobcenter, Sozialamt) aufgefordert, Wohngeld zu beantragen?		
	☐ Nein ☐ Ja		
	 Nachweis(e): Bitte fügen Sie das/die Schreiben bei.		
Über welche Einnahmen verfügen Sie und Ihre Haushaltsmitglieder?			
	Wichtig zu wissen: Es sind alle Einnahmen (Geld- und Sachleistungen) anzugeben. Machen Sie bitte auch entsprechende Angaben, wenn zu Ihrem Haushalt rechnende Personen keinerlei Einnahmen haben. Alleinlebende Empfänger/Empfängerinnen von BAföG und Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) sind in der Regel nicht wohngeldberechtigt. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrer Wohngeldbehörde aufzunehmen, um Ihre Anspruchsberechtigung zu klären. Zu den Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie zur Renten-/Lebensversicherung können auch privat gezahlte Beiträge zählen. Beispiele für die im folgenden abgefragten Turnusangaben sind, monatlich, täglich oder jährlich . Bei mehr als 4 weiteren Haushaltsmitgliedern verwenden Sie bitte ein weiteres Blatt.		
	?	Beispiele für Art der Einnahmen (nicht abschließend): • Arbeitslosengeld • Ausbildungsvergütung • Ausländische Einkünfte • BAföG oder BAB • Einkünfte aus Gewerbebetrieb • Einkünfte aus Kapitalvermögen (zum Beispiel Zinsen/Dividenden) • Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft • Einkünfte aus selbstständiger Arbeit • Elterngeld/Mutterschaftsgeld • Gehalt/Lohn (auch bei Nebentätigkeit oder geringfügiger Beschäftigung, Minijob) • Geld von anderen Personen, die nicht zum Haushalt gehören (zum Beispiel von den Großeltern) • Krankengeld • Kurzarbeitergeld • Renten, Pensionen • Sachleistungen (zum Beispiel Mittagessen bei den Eltern) • Unterhalt/Unterhaltsvorschuss • Vermietung/Verpachtung • Weihnachts- und Urlaubsgeld • Sonstiges (zum Beispiel ehrenamtliche Tätigkeiten)	
12	Einnahmen der antragstellenden Person		
	Familienname		Vorname(n)
	▶		▶
	1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
▶	▶	▶	
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
☐ Steuern ☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung ☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung			
Einnahmen des 1. Haushaltsmitgliedes			
Familienname		Vorname(n)	
▶		▶	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus	
▶	▶	▶	
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus	
▶	▶	▶	

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 6 von 11

▼	3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
	4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus
	▶	▶	▶
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
☐ Steuern ☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung ☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung			
Einnahmen des 2. Haushaltsmitgliedes			
Familienname		Vorname(n)	
▶		▶	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus	
▶	▶	▶	
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus	
▶	▶	▶	
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus	
▶	▶	▶	
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus	
▶	▶	▶	
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
☐ Steuern ☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung ☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung			
Einnahmen des 3. Haushaltsmitgliedes			
Familienname		Vorname(n)	
▶		▶	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus	
▶	▶	▶	
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus	
▶	▶	▶	
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus	
▶	▶	▶	
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus	
▶	▶	▶	
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
☐ Steuern ☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung ☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung			
Einnahmen des 4. Haushaltsmitgliedes			
Familienname		Vorname(n)	
▶		▶	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus	
▶	▶	▶	
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus	
▶	▶	▶	
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus	
▶	▶	▶	
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus	
▶	▶	▶	
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
☐ Steuern ☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung ☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung			
 Nachweis(e): Reichen Sie bitte für alle Einnahmen die entsprechenden Nachweise ein (zum Beispiel Gehaltsbescheinigung, Rentenbescheid).			

Ihre Freibeträge/Abzugsbeträge



Wichtig zu wissen: Bei der Berechnung Ihres Wohngeldes kann zu Ihren Gunsten berücksichtigt werden, wenn Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied

- erhöhte Werbungskosten haben,
- eine Schwerbehinderung und/oder einen Pflegegrad haben,
- Unterhalt zahlen,
- Kinderbetreuungskosten haben,
- Opfer nationalsozialistischer Verfolgung sind.

Des Weiteren gibt es Freibeträge, wenn Sie alleine mit Kindern wohnen oder wenn eines oder mehrere Ihrer Kinder eigene Einnahmen aus Ausbildung oder Beschäftigung (zum Beispiel durch einen Ferienjob) haben oder wenn Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied mit Rentenbezug mindestens 33 Jahre an Grundrentenzeiten erreicht haben.

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 7 von 11

	Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu Werbungskosten, Kinderbetreuungskosten, Schwerbehinderung, Pflegegrad, zum Status als Opfer nationalsozialistischer Verfolgung sowie zu Unterhaltszahlungen und erfüllten Grundrentenzeiten ein.		
13	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Werbungskosten, die oberhalb des jährlichen steuerlichen Pauschbetrages liegen, oder tatsächliche Aufwendungen im Falle einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob)? Werbungskosten sind zum Beispiel Kosten für Fahrten zur Arbeit oder Büromaterialien.		
☐ Nein ☐ Ja			
Wenn ja, wer und in welcher Höhe?			
Angaben für eine 1. Person			
Familienname 	Vorname(n) 	Ausgaben in EUR/Monat 	
Angaben für eine 2. Person			
Familienname 	Vorname(n) 	Ausgaben in EUR/Monat 	
14	Zahlen Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Kinderbetreuungskosten (z. B. für den Kindergarten)?		
☐ Nein ☐ Ja			
Wenn ja, wer und in welcher Höhe?			
Bitte geben Sie keine Beträge an, die andere außerhalb Ihres Haushalts bezahlen (zum Beispiel Jugendamt oder Arbeitgeber). Außerdem sind lediglich Ausgaben für die Betreuung relevant. Andere Ausgaben, zum Beispiel für Essen, dürfen nicht angeführt werden.			
Angaben für eine 1. Person			
Familienname 	Vorname(n) 	Ausgaben in EUR/Monat 	
Angaben für eine 2. Person			
Familienname 	Vorname(n) 	Ausgaben in EUR/Monat 	
15	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Schwerbehinderung und/oder einen Pflegegrad oder sind Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen gleichgestellt im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG)?		
☐ Nein ☐ Ja			
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.			
Angaben für eine 1. Person			
Familienname 	Vorname(n) 		
Schwerbehinderung (Grad der Behinderung) 	Pflegegrad 		
☐ häuslich pflegebedürftig, in teilstationärer Pflege oder in Kurzzeitpflege	☐ Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des BEG		
Angaben für eine 2. Person			
Familienname 	Vorname(n) 		
Schwerbehinderung (Grad der Behinderung) 	Pflegegrad 		
☐ häuslich pflegebedürftig, in teilstationärer Pflege oder in Kurzzeitpflege	☐ Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des BEG		
16	Zahlen Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Unterhalt?		
☐ Nein ☐ Ja			
Wenn ja, wer zahlt den Unterhalt?			
Angaben für eine 1. Person			
Familienname 	Vorname(n) 		
Für wen wird Unterhalt gezahlt? (zum Beispiel Kind)			
Familienname 	Vorname(n) 		

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 8 von 11

▼	Geburtsdatum			
	▶ Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)			
	Wie ist diese Person mit der Person, die Unterhalt zahlt, verwandt?		Höhe des Unterhalts in EUR/Monat	
	▶		▶	
	Angaben für eine 2. Person			
	Familienname	Vorname(n)		
	▶	▶		
	Für wen wird Unterhalt gezahlt? (zum Beispiel Kind)			
	Familienname	Vorname(n)		
	▶	▶		
	Geburtsdatum			
	▶ Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)			
	Wie ist diese Person mit der Person, die Unterhalt zahlt, verwandt?		Höhe des Unterhalts in EUR/Monat	
	▶		▶ Krefeld	
	Sonstige Fragen zu Ihren Einnahmen			
	17	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied einen Anspruch auf Unterhalt, der noch nicht durchgesetzt werden konnte?		
		☐ Nein ☐ Ja		
		Wenn ja, wer hat den Anspruch und in welcher Höhe?		
		Angaben für eine 1. Person		
		Familienname	Vorname(n)	
▶		▶		
Anspruch in EUR/Monat		☐ Höhe des Anspruchs nicht bekannt		
Angaben für eine 2. Person				
Familienname		Vorname(n)		
▶		▶		
Anspruch in EUR/Monat		☐ Höhe des Anspruchs nicht bekannt		
▶				
18	Hatten Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied in den letzten 12 Monaten einmalige Einnahmen (z. B. einmalige Unterhaltszahlungen, Rentennachzahlungen, Versicherungsleistungen und Abfindungen) oder sind solche einmaligen Einnahmen in den nächsten 12 Monaten zu erwarten?			
	☐ Nein ☐ Ja			
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.			
	Angaben für eine 1. Person			
	Familienname	Vorname(n)		
	▶	▶		
	Art der einmaligen Einnahmen(n)	Betrag in EUR/Monat		
	▶	▶		
	Datum der Zahlung			
	▶			
Angaben für eine 2. Person				
Familienname	Vorname(n)			
▶	▶			
Art der einmaligen Einnahme(n)	Betrag in EUR/Monat			
▶	▶			
▼				

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 9 von 11

▼	Datum der Zahlung		
	 Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu einmaligen Einnahmen ein.		
19	Werden sich die Einnahmen bei Ihnen und/oder einem anderen Haushaltsmitglied in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen? Gründe für Veränderungen können zum Beispiel Arbeitsaufnahme, Antrag auf Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Ausbildungsförderung oder Versicherungsleistung sein.		
	☐ Nein ☐ Ja, verringern ☐ Ja, erhöhen		
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus (Brutto-Einnahmen ggf. geschätzt).		
	Angaben für eine 1. Person		
	Familienname		Vorname(n)
	Einnahmeart		Zeitpunkt der Veränderung
	Grund der Veränderung		zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat
	Angaben für eine 2. Person		
	Familienname		Vorname(n)
	Einnahmeart		Zeitpunkt der Veränderung
Grund der Veränderung		zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat	
 Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu den veränderten Einnahmen ein.			
Ihr Vermögen			
	Wichtig zu wissen: Wohngeld bekommen Sie nur, wenn Sie und Ihre Haushaltsmitglieder nicht zu viel Vermögen haben. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn Sie und Ihre Haushaltsmitglieder Vermögen haben, das 60.000 EUR für Sie plus 30.000 EUR pro weiterem Haushaltsmitglied übersteigt (1 Person: 60.000 EUR, 2 Personen: 90.000 EUR, 3 Personen: 120.000 EUR usw.). Als Vermögen gelten dabei insbesondere Geld (bar oder auf der Bank), Wertpapiere (zum Beispiel Aktien/Fonds), nicht selbst bewohnte Immobilien oder Grundstücke (auch Vermögen im Ausland zählt dazu).		
	20 Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied insgesamt ein Vermögen, das 60.000 EUR für Sie plus 30.000 EUR pro weiterem Haushaltsmitglied übersteigt?		
☐ Nein ☐ Ja			
Wenn ja, welche Art von Vermögen und in welcher Höhe?			
☐ Immobilien, Grundbesitz (auch im Ausland)		Wertangabe in EUR (circa)	
☐ Geldvermögen, Forderungen und sonstige Rechte		Wertangabe in EUR (circa)	
☐ Wertgegenstände, bewegliche Sachen (zum Beispiel Auto, Schmuck)		Wertangabe in EUR (circa)	
☐ Sonstige Vermögenswerte (z.B. Bausparvertrag, Lebensversicherung)		Wertangabe in EUR (circa)	
 Nachweis(e): Bitte legen Sie entsprechende Unterlagen bei.			
Fragen zur Miete			
	Wichtig zu wissen: Ihr Wohngeldanspruch wird auf Basis Ihrer Gesamtmiete berechnet abzüglich der darin enthaltenen Heiz- und Warmwasserkosten, Kosten der Haushaltsenergie und Miete für eine Garage oder einen Stellplatz. Die folgenden Fragen sind notwendig, damit die Wohngeldbehörde den richtigen Betrag ermitteln kann. Für Heimbewohner/Heimbewohnerinnen und Bewohner/Bewohnerinnen in der besonderen Wohnform sind die Fragen 23 bis 29 nicht relevant und müssen nicht beantwortet werden.		
	 Nachweis(e): Bitte reichen Sie Ihren Mietvertrag sowie Nachweise über die aktuelle Höhe der Miete ein (neben dem Mietvertrag zum Beispiel Mieterhöhungs- oder Mietminderungsschreiben, Vermieterbescheinigung, Zahlungsnachweise, Kontoauszüge). Als Heimbewohner/Heimbewohnerin reichen Sie bitte Ihren Heimvertrag, als Bewohner/Bewohnerin in der besonderen Wohnform Ihren Wohnvertrag ein.		

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 10 von 11

21	Ich bin:		
	☐ Hauptmieter/Hauptmieterin ☐ Heimbewohner/Heimbewohnerin oder Bewohner/Bewohnerin in besonderer Wohnform ☐ Sonstiges (zum Beispiel Inhaber/Inhaberin einer Genossenschaftswohnung oder eines mietähnlichen Dauerwohnrechts)		☐ Untermieter/Untermieterin ☐ Bewohner/Bewohnerin von Wohnraum im eigenen Mehrfamilienhaus (Haus mit mehr als 2 Wohnungen)
	Besteht zwischen Ihnen und Ihrem Vermieter / Ihrer Vermieterin ein Verwandtschaftsverhältnis? ☐ Nein ☐ Ja		
22	Wie groß ist Ihre Wohnung?		
	Fläche (in Quadratmeter) ▶		
23	Wie viel Miete zahlen Sie insgesamt an Ihren Vermieter / Ihre Vermieterin (inklusive aller Nebenkosten)?		
	Betrag in EUR/Monat ▶		
24	In der Miete sind folgende Kosten/Gebühren enthalten:		
	Heizkosten		
	☐ Nein ☐ Ja		Betrag in EUR/Monat ▶
			☐ Höhe nicht gesondert vereinbart
	Warmwasserkosten		
	☐ Nein ☐ Ja		Betrag in EUR/Monat ▶
			☐ Höhe nicht gesondert vereinbart
	Miete für (Tief-)Garage/Stellplatz/Carport		
	☐ Nein ☐ Ja		Betrag in EUR/Monat ▶
			☐ Höhe nicht gesondert vereinbart
25	Servicepauschale (zum Beispiel Vergütungen für allgemeine Unterstützungsleistungen wie die Vermittlung von Pflege- und Betreuungsleistungen, Leistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung oder Notrufdienste)		
	☐ Nein ☐ Ja		Betrag in EUR/Monat ▶
			☐ Höhe nicht gesondert vereinbart
	Kosten für Haushaltsenergie, die Sie an den Vermieter / die Vermieterin und nicht an Dritte zahlen (zum Beispiel Strom, Gas)		
	☐ Nein ☐ Ja		Betrag in EUR/Monat ▶
		☐ Höhe nicht gesondert vereinbart	
25	Zahlen Sie sonstige Kosten an Dritte und nicht an den Vermieter / die Vermieterin? (zum Beispiel für Müllentsorgung, Kabelanschluss/Antenne, Wasser/Abwasser)		
	☐ Nein ☐ Ja		Betrag in EUR/Monat ▶
26	Erhalten Sie von einer anderen Person oder einer öffentlichen Einrichtung/Stelle einen Teil Ihrer Miete, die der Vermieter / die Vermieterin von Ihnen erhält?		
	☐ Nein ☐ Ja		
	Wenn ja, von wem?		
	Name/Familienname ▶		Vorname(n) ▶
	Betrag in EUR/Monat ▶		Für welchen Zeitraum? ▶
27	Wird sich die Miete für die Wohnung in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?		
	☐ Nein ☐ Ja, verringern ☐ Ja, erhöhen		
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.		
	Zeitpunkt der Änderung ▶	Grund der Änderung ▶	Zukünftige Gesamtmiete in EUR/Monat ▶
Zusätzliche Angaben zur sonstigen Nutzung des Wohnraums			
28	Von der gesamten Wohnfläche werden		
	☐ ausschließlich beruflich oder gewerblich genutzt		Fläche (in Quadratmeter) ▶

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Seite 11 von 11

▼	☐ anderen Personen entgeltlich oder unentgeltlich überlassen	Fläche (in Quadratmeter) ▶
	☐ von anderen Personen entgeltlich oder unentgeltlich mitbewohnt	Fläche (in Quadratmeter) ▶
	 Nachweis(e): Bitte reichen Sie den entsprechenden (Untermiet-)Vertrag ein.	
29	Wie hoch ist das Entgelt, das Sie für die Untervermietung oder das Mitbewohnen erhalten? Betrag in EUR/Monat ▶	
	In dem Entgelt sind enthalten:	
	☐ Kosten für Heizung und Warmwasser	Betrag in EUR/Monat ▶
	☐ Kosten der Haushaltsenergie (Strom-/ Gasverbrauch für Haushaltsgeräte/Beleuchtung)	Betrag in EUR/Monat ▶
	☐ (Tief-)Garage/Stellplatz/Carport	Betrag in EUR/Monat ▶
Fragen zur Zahlung Ihres Wohngeldes		
30	An wen soll das Wohngeld überwiesen werden? ☐ An mich ☐ An ein anderes Haushaltsmitglied, an meinen Vermieter/meine Vermieterin	
	Name/Familienname ▶	Vorname(n) ▶
	Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort) ▶	
	Bankverbindung	
	IBAN ▶	(Zusatzfelder für ausländische IBAN) ▶
	Name der Bank ▶	
Wichtige Hinweise		
- Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass alle Angaben in diesem Antrag, insbesondere zu den Einnahmen der Haushaltsmitglieder, richtig und vollständig sind. Sie müssen der Wohngeldbehörde alle Änderungen zum Antrag mitteilen, die Ihnen nach Antragstellung bekannt werden (zum Beispiel wenn Sie umziehen, Haushaltsmitglieder ausziehen oder sich deren oder Ihre Einnahmen ändern). - Ihre Angaben werden mit anderen Behörden abgeglichen (zum Beispiel ob es noch Einkünfte aus einem Minijob gibt, ob ein Haushaltsmitglied Bürgergeld erhält, ob Sie und Ihre Haushaltsmitglieder in der Wohnung gemeldet sind). - Wenn Ihre Angaben falsch sind, Angaben verschwiegen wurden oder Änderungen nicht mitgeteilt werden, können Sie damit eine Ordnungswidrigkeit (Geldbuße bis zu 2.000 EUR) oder sogar eine Straftat (zum Beispiel Betrug) begehen. - Ihre Daten werden automatisiert verarbeitet und auch anonymisiert für die Wohngeldstatistik verwendet. - Kontoauszüge können hinsichtlich höchstpersönlicher Zwecke der Überweisung geschwärzt werden (zum Beispiel Zahlungen an politische Parteien, Gewerkschaften und Religionsgemeinschaften), aber nicht hinsichtlich des Betrags.		
31	☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine eingereichten Kontoauszüge zu den Akten genommen werden.	
	Hiermit bestätige ich, dass ich die oben ausgeführten "Wichtigen Hinweise" und die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen habe.	
	Datum ▶	
	Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin ▶	Wenn zutreffend: Bevollmächtigter/Bevollmächtigte bzw. gesetzlicher Vertreter / gesetzliche Vertreterin ▶
	 Nachweis(e): Wird der Antrag von einem Betreuer / einer Betreuerin oder einem Bevollmächtigten / einer Bevollmächtigten unterschrieben, reichen Sie bitte eine Betreuungsurkunde oder eine Vollmacht ein.	

Erika Muster · Musterweg 7 · 47829 Krefeld

Stadt Krefeld – Der Oberbürgermeister
Fachbereich 50 – Soziales und Senioren
Abteilung Sozialhilfe und Unterhaltsvorschuss
Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld

Erika Muster
Musterweg 7
47829 Krefeld
geb. am 01.02.1950

Krefeld, 03.10.2026

Antrag auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich Ihnen meinen Erstantrag auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Vordruck S2410).

Bitte senden Sie mir die weiteren erforderlichen Vordrucke und eine Liste der benötigten Nachweise zu.

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang dieses Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

Erika Muster

Anlagen

- Erstantrag auf Grundsicherung (Vordruck S2410)
- Kopien meiner Nachweise

Handschriftliche Ergänzungen bitte in Druckschrift
in schwarz oder blau

Antrag auf Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Name: Muster

Vorname: Erika

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: 01.02.1950

Geburtsort: _____

Straße, Hausnummer: Musterweg 7

Adresszusatz: _____

Postleitzahl, Ort: 47829 Krefeld

Rentenversicherungsnummer: _____

Bitte stellen Sie mir die notwendigen Formulare zur Verfügung und teilen Sie mir mit, welche Nachweise Sie noch benötigen.

Krefeld, 03.10.2026

Ort, Datum

Unterschrift

Bleibt bei Ihnen – bitte nicht mit abschicken

Bereich 2: Rundfunkbeitragsbefreiung

Zum Abschicken liegt bei: Antragsschreiben (formloser Antrag)

So schicken Sie es ab

- ✉ Umschlag: Seite 20 dieses Pakets – Antrag auf Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht

an: ARD ZDF Deutschlandradio, Beitragsservice, 50656 Köln

Unterschreiben, Nachweise in Kopie dazulegen, in einen Fensterumschlag stecken, ausreichend frankieren, abschicken.

Der Beitragsservice hat ein eigenes Befreiungsformular (online oder als Download). Legen Sie in jedem Fall eine Kopie Ihres aktuellen Leistungsbescheids bei.

Bereits eingetragen

- ✓ Ihr Name, Geburtsdatum und Anschrift
- ✓ Ihr Antrag in Worten

Bitte noch ergänzen

- Unterschrift auf dem Antragsschreiben
- Kopien der Nachweise beilegen (siehe Liste unten)

Beilagen (Nachweise) – bitte als Kopie beilegen

☐
☐

Beitragsnummer

Aktueller Leistungsbescheid (Kopie, vollständig)

Weitere Informationen:

<https://www.rundfunkbeitrag.de/buergerinnen-und-buerger/informationen/empfaenger-von-sozialleistungen>

Erika Muster · Musterweg 7 · 47829 Krefeld

ARD ZDF Deutschlandradio
Beitragsservice
50656 Köln

Erika Muster
Musterweg 7
47829 Krefeld
geb. am 01.02.1950

Krefeld, 03.10.2026

Antrag auf Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht und bitte Sie um Prüfung meines Anspruchs. Bitte teilen Sie mir mit, welche weiteren Angaben, Vordrucke und Nachweise Sie benötigen.

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang dieses Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

Erika Muster

Anlagen

– Kopien meiner Nachweise